

Naturschutzgebiet „Borngrund bei Oberndorf“



Schutzgebiet seit	1995
Flächengröße	7,63 ha
Lage	östlich von Oberndorf (Stadt Solms)

Der „Borngrund bei Oberndorf“ umfasst ein Mosaik aus verschiedenen, besonders schützenswerten Lebensraumtypen des Offenlandes. Hier wechseln sich ausgedehnte Hecken, magere Wiesen und fette Weiden mit Quellbereichen eines Bachlaufes sowie einer extrem wertvollen Streuobstwiese mit Magerasen ab. In diesen verknüpften Biotopen gedeihen botanische Raritäten, wie beispielsweise das Bunte Vergissmeinnicht. Die Hecken und der Streuobstbestand bieten außerdem zahlreichen Vogelarten des Offenlandes wichtige Nistmöglichkeiten und Ansitzwarten für die Jagd an. Die Grünlandbereiche beherbergen darüber hinaus artenreiche Schmetterlings- und Heuschreckenlebensgemeinschaften mit teils stark bedrohten Arten.

Seltene Pflanzenarten	Buntes Vergissmeinnicht, Weiße Braunelle, Streifen-Klee und Mäuseschwänzchen
Seltene Tierarten	Neuntöter, Feldlerche, Sperber, Grünspecht, Goldene Acht, Schwalbenschwanz, Mauerfuchs, Weißrandiger-, Brauner- und Heidegrashüpfer, Langfühler-Dornschröcke, Feldgrille, Hornisse und Weinbergschnecke
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt des seltenen Magerrasens im Bereich der Streuobstwiese, wird dieser, wie typisch für diesen Lebensraumtyp, mit Schafen beweidet. Die trockenen Wiesen werden einmal jährlich gemäht und anschließend mit Rindern beweidet. Die Feuchtwiesen des Talgrundes werden zweimal jährlich gemäht.